

**Integration der Ziele des Medienkompetenzrahmens NRW (MKR)**

**in den Kernlehrplan Deutsch für die gymnasiale Oberstufe**

Als Querschnittsaufgabe über alle Fächer und den gesamten Bildungsgang trägt der neue

Kernlehrplan für die gymnasiale Oberstufe u.a. zu einer Bildung in einer zunehmend digitalen Welt

bei.

Die Ziele des Medienkompetenzrahmens NRW werden in alle Schulfächer integriert. In der Synopse

werden die entsprechenden Kompetenzen und Inhalte des vorliegenden Kernlehrplans aufgeführt.

Alle Fächer tragen auch in der Sekundarstufe II dazu bei, dass das Lernen und Leben mit digitalen

Medien zur Selbstverständlichkeit im Unterricht wird und leisten ihren spezifischen Beitrag zur

Entwicklung der geforderten Kompetenzen.

**Fach: Deutsch**

**Kompetenzerwartungen am Ende der Einführungsphase**

**Inhaltsfeld Sprache**

Schülerinnen und Schüler

* beurteilen die situative Angemessenheit konzeptioneller Schriftlichkeit und konzeptioneller Mündlichkeit. (MKR 4.2)

**Inhaltsfeld Texte**

Schülerinnen und Schüler

* erschließen in Kooperation (auch) mit digitalen Werkzeugen die Mehrdeutigkeit literarischer Texte in der eigenen Interpretation und in der Auseinandersetzung mit verschiedenen Lesarten, (MKR 3.1)
* interpretieren literarische Texte gestaltend. (MKR 4.2)

**Inhaltsfeld Kommunikation**

Schülerinnen und Schüler

* benennen die jeweils geltenden Konventionen monologischer und dialogischer Kommunikation in unterschiedlichen (medialen) Kontexten, (MKR 3.3)
* gestalten ihr eigenes Kommunikationsverhalten in verschiedenen Kontexten unter Berücksichtigung der jeweils geltenden Konventionen. (MKR 3.2, 3.3)

**Inhaltsfeld Medien**

Schülerinnen und Schüler

* prüfen den Geltungsanspruch von (selbst recherchierten) Informationen in verschiedenen Darbietungsformen unter Berücksichtigung der Verlässlichkeit von Quellen und der Objektivität der Darstellung, (MKR 2.1, 2.2, 2.3)
* erläutern Möglichkeiten und Risiken beim Generieren, Teilen und Kommentieren von Inhalten, (MKR 4.1, 4.2, 4.4)
* beurteilen an Beispielen die individuelle und gesellschaftliche Verantwortung bei der Teilhabe an Meinungsbildungs- und Entscheidungsprozessen, (MKR 2.4, 5.2, 5.3)
* erläutern an Beispielen Wirkungsweisen multimodaler Texte (u.a. multimodale Umsetzung lyrischer Texte), (MKR 5.1)
* überarbeiten Texte kriteriengeleitet mithilfe digitaler Werkzeuge (auch in kollaborativen Verfahren), (MKR 1.2, 3.1)
* erstellen Beiträge in medialen Kommunikationssituationen unter Berücksichtigung von Urheber- und Persönlichkeitsrechten, (MKR 4.4)
* gestalten Texte mithilfe digitaler Werkzeuge multimodal. (MKR 4.2)

**Kompetenzerwartungen am Ende der Qualifikationsphase (Grundkurs)**

**Inhaltsfeld Texte**

Schülerinnen und Schüler

* analysieren komplexe pragmatische Texte (in unterschiedlichen medialen Formaten), auch unter Berücksichtigung der Textfunktion (Ausdruck, Darstellung, Appell) und des Modus (narrativ, deskriptiv, argumentativ), (MKR 4.2, 5.1)

**Inhaltsfeld Kommunikation**

Schülerinnen und Schüler

* erläutern anhand ausgewählter Beispiele das Verhältnis von Öffentlichkeit und Privatheit in medialen Kontexten, (MKR 5.3, 5.4)
* verfassen Beiträge in digitalen Kontexten im Hinblick auf die Wirkungsabsicht und die potenzielle Reichweite. (MKR 3.3)

**Inhaltsfeld Medien**

Schülerinnen und Schüler

* beurteilen die Qualität von Informationen aus verschiedenartigen Quellen (u.a. Grad an Fiktionalität, Seriosität, fachliche Differenziertheit), (MKR 2.3)
* erläutern an Beispielen Zusammenhänge zwischen medialem Kontext, Verbreitungsweisen und der Darbietungsform von Informationen, (MKR 2.3, 5.1, 5.3)
* erläutern an konkreten Beispielen Möglichkeiten und Gefahren der Einflussnahme in Medien (u.a. Teilhabe an öffentlichen Diskursen, Verbreitung von Falschmeldungen, Hate Speech), (MKR 2.4, 5.2)
* analysieren Ausschnitte der filmischen Umsetzung einer Textvorlage in ihrer ästhetischen Gestaltung und ihrer Wirkung, (MKR 5.1, 5.4)

analysieren Auszüge der Bühneninszenierung eines dramatischen Textes in ihrer ästhetischen Gestaltung und ihrer Wirkung, (MKR 5.1)

* verfassen und überarbeiten Texte mithilfe digitaler Werkzeuge, auch in kollaborativen Verfahren, (MKR 1.2, 3.1)
* verfassen Beiträge in medialen Kommunikationssituationen unter Berücksichtigung von Persönlichkeitsrechten, (MKR 4.1, 4.4)
* gestalten Beiträge in unterschiedlichen medialen Formaten situations- und adressatengerecht unter Berücksichtigung von Urheberrechten. (MKR 4.1, 4.4)

**Kompetenzerwartungen am Ende der Qualifikationsphase (Leistungskurs)**

**Inhaltsfeld Texte**

Schülerinnen und Schüler

* analysieren komplexe pragmatische Texte (in unterschiedlichen medialen Formaten), auch unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Textfunktionen (Ausdruck, Darstellung, Appell) und des Modus (narrativ, deskriptiv, argumentativ), vor dem Hintergrund ihres jeweiligen gesellschaftlich-historischen Kontextes. (MKR 4.2, 5.1)

**Inhaltsfeld Kommunikation**

Schülerinnen und Schüler

* stellen Möglichkeiten und Grenzen gesellschaftlicher Mitgestaltung in linearer und vernetzter Kommunikation dar, (MKR 5.1,5.3, 5.3)
* erläutern das Verhältnis von Öffentlichkeit und Privatheit in verschiedenen medialen Kontexten, (MKR 5.3, 5.4)
* verfassen Beiträge in digitalen Kontexten im Hinblick auf die Wirkungsabsicht und die potenzielle Reichweite. (MKR 3.3)

**Inhaltsfeld Medien**

Schülerinnen und Schüler

* beurteilen die Qualität von Informationen aus verschiedenartigen Quellen (u.a. Grad an Fiktionalität, Seriosität, fachliche Differenziertheit), (MKR 2.3)
* erläutern differenziert Zusammenhänge zwischen medialem Kontext und der Darbietungsform von Informationen, (MKR 2.3, 5.1)
* beurteilen Möglichkeiten und Gefahren der politischen Willensbildung und der gesellschaftlichen Einflussnahme in verschiedenen medialen Zusammenhängen (u.a. Teilhabe an öffentlichen Diskursen, Verbreitung von Falschmeldungen, Hate Speech) (MKR 2.4, 5.2)
* setzen die narrative Struktur und ästhetische Gestaltung eines Films in Beziehung zu seiner Wirkung, (MKR 5.1,5.4)
* erläutern Gestaltungsmöglichkeiten multimodalen Erzählens auf der Figuren-und Handlungsebene, (MKR 5.1, 5.4)
* vergleichen ausgewählte Aspekte verschiedener Bühneninszenierungen eines dramatischen Textes in ihrer ästhetischen Gestaltung und Wirkung, (MKR 5.1)
* erläutern zentrale Folgen medialer Umbrüche theoriegestützt (Buchdruck, Fernsehen, Internet). (MKR 5.1,5.3)
* verfassen und überarbeiten verschiedenartige Texte mithilfe digitaler Werkzeuge, auch in kollaborativen Verfahren, (MKR 1.2, 3.1)
* gestalten Beiträge in verschiedenen medialen Kommunikationssituationen unter Berücksichtigung von Persönlichkeitsrechten, (MKR 4.1, 4.4)
* gestalten Beiträge in unterschiedlichen medialen Formaten auch unter ästhetischen Gesichtspunkten situations- und adressatengerecht unter Berücksichtigung von Urheberrechten. (MKR 4.1, 4.4)